WP-01-K3-611-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Pewny (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 610 bis 615:
nach individueller Prüfung auf asyl- und aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen ~~sowie nach Ausschöpfung aller Rechtsmittel~~ kein Aufenthaltsrecht hat und bei dem keine Abschiebungshindernisse entgegenstehen, muss zügig wieder ausreisen. Die freiwillige Rückkehr hat für uns Vorrang. Ausreisepflichtige, ~~die schwere~~deren Straftaten ~~begangen haben~~vor einem Landgericht mit einem Schuldspruch verhandelt wurden, müssen nach Verbüßung ihrer ~~Straftaten~~Strafen prioritär zurückgeführt werden.

Begründung

Präzisierung des Begriffs "Schwere Straftaten"

weitere Antragsteller*innen

Tjark Melchert (KV Gifhorn); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Lukas Weber (KV Heidelberg); Michael Jahn (KV Esslingen); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Martina Georg (KV Tübingen); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Raphael Dittert (KV Bochum); Stefan Benzing (KV Stuttgart); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ingo Henneberg (KV Berlin-Pankow); André Höftmann (KV Fürth-Land); Johannes F. Kretschmann (KV Sigmaringen); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tilmann Holzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.